



HYGIENE SCHLIESST NACHHALTIGKEIT NICHT AUS

*Wer im Wartezimmer auf die bevorstehende Behandlung bei den Ärzt*innen des Vertrauens wartet, geht von sauberen Räumen und sterilen Geräten aus, mit denen ihr behandelt werdet. Allerdings ging Hygiene in den Praxen bislang einher mit Müllbergen von Plastik.*

Allein Mundspülbecher bei Zahnärzt:innen verursachen jährlich 750 Millionen Plastikbecher in Deutschland, die eingespart werden können. Genau dieses Ziel verfolgen Nora Stroetzel und Nicolai Niethel mit ihrem Team bei Praxis ohne Plastik seit rund einem Jahr. Seitdem unterstützen sie Praxen mit Vorträgen und Workshops, um diese klimaneutraler zu machen. Neben Infoveranstaltungen zu Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen bieten sie außerdem Praxisbegehungen an. Dabei verschaffen sie sich gemeinsam den Ärzt*innen einen Überblick und geben Tipps, wo nachhaltiger gearbeitet und wo Energie eingespart werden kann. Im Anschluss händigt die Praxis ohne Plastik Hinterher eine Bescheinigung über das Engagement durch eine Urkunde aus. Das machen sie mittlerweile so erfolgreich, dass Nora und Nicolai ihre früheren Jobs aufgegeben haben und heute hauptberuflich für die Praxis ohne Plastik arbeiten. Auf ihrer Website bietet die Praxis ohne Plastik übrigens einen Shop für nachhaltigen Praxisbedarf an, in dem das Sortiment stetig wächst. Ihr Ziel für 2023: für mindestens 30 Prozent der Produkte nachhaltige Alternativen finden. www.praxisohneplastik.de.

